

Niederschrift
über die 10. Sitzung des Stadtrates Unkel der Wahlperiode 2024 – 2029 am
24.02.2026

Diese Niederschrift besteht aus den Seiten 226 bis 238
mit den **Beschlüssen 161/24-29 bis 167/24-29**

Tagungsort: Ratssaal der Stadt Unkel
Unkel, Linzer Straße 2
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:22 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13.02.2026 unter Beachtung des § 34 Abs. 3 GemO.

Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzende/r: Mußhoff, Alfons

Stadtrat Unkel
Bierwirth, Martin
Brüdigam-Hattingen, Friederike
Buslei, Ewald
Euskirchen, Wilfried
Hahn, Christof
Hahn, Nicole
Naaß, Volker
Schleiden, Felix
Schmitz, Daniel
Schober, Georg
Schrepfer, Ann-Kathrin
Stolte-Herdler, Claudia
Prof. Dr. von Keitz, Wolfgang
Walbröhl, Kira
Wallek, Engelbert
Wester, Korbinian

Ferner anwesend: von Wülfig, Knut
Gerigk, Benjamin
Kerl, Kersten

**Abwesend:
entschuldigt:** Conrad, Ludwig
Klein, Ralf
Mühlhöfer, Sascha
Müller, Heinz-Peter
Plöger, Wolfgang
Thomalla, Volker

Protokoll: Schwamborn, Simone

Tagesordnung:**öffentliche Sitzung:**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2026 (Vorlagen-Nr.: 538/24-29)
- 3 Ergänzungswahl Ausschüsse (Vorlagen-Nr.: 553/24-29)
- 4 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Einführung eines verbindlichen "Klima-Checks" für Beschlüsse des Rats sowie seiner Ausschüsse (Vorlagen-Nr.: 580/24-29)
- 5 Erneuerung Umkleiden/Duschen Sportpark
- 6 Einvernehmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter
- 7 Vergaben
- 7.1 Vergabe: Neue Tische und Stühle für den Ratssaal im Alten Rathaus
- 7.2 Ersatzbeschaffung eines Spielgerätes - "Grüner Weg" (Vorlagen-Nr.: 593/24-29)
- 8 Mitteilung über erfolgte Vergaben
- 9 Annahme von Spenden
- 9.1 Annahme von Spenden (Vorlagen-Nr.: 567/24-29)
- 9.2 Annahme von Spenden (Vorlagen-Nr.: 550/24-29)
- 10 Mitteilungen und Anfragen

nichtöffentliche Sitzung:

- 11 Vertragsangelegenheiten - Städtebaulicher Vertrag und Pachtvertrag (Vorlagen-Nr.: 579/24-29)
- 12 Mitteilungen und Anfragen

öffentliche Sitzung:

- 13 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnet um 19 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Es gibt zwei Tischvorlagen.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen von den Einwohnern.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan der Stadt Unkel für das Haushaltsjahr 2026

Das Forstamt Dierdorf hat den Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2026 der Stadt Unkel vorgelegt. Erträge aus dem Holzverkauf werden in Höhe von 16.713,00 € erwartet. Die Gesamtaufwendungen betragen 46.730,00 €. Der Forstwirtschaftsplan der Stadt Unkel für das Jahr 2026 schließt demnach mit einem Verlust in Höhe von -30.017 € ab.

Benjamin Gerigk, Regionalförster mit kommissarischer Leitung Revier Linz-Unkel, erläutert den Forstwirtschaftsplan.

Beschluss-Nr.: 161/24-29

Der Stadtrat Unkel beschließt die Annahme des Forstwirtschaftsplanes 2026 in der vorgelegten Form. Das Forstamt wird ermächtigt, im Rahmen der Forstwirtschaftspläne die notwendigen Unternehmensverträge abzuschließen sowie die für den Forstbetrieb erforderlichen Geräte und Materialien zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

An der Beratung und Abstimmung haben Ludwig Conrad, Ralf Klein, Sascha Mühlhöfer, Heinz-Peter Müller, Wolfgang Plöger und Volker Thomalla nicht teilgenommen.

TOP 3 Ergänzungswahl Ausschüsse

Carsten Krause hat seine stellvertretende Mitgliedschaft im Ausschuss für Heimat, Kultur und Städtepartnerschaft und im Ausschuss für Jugend, Bildung und Sport niedergelegt.

Er war stellv. Mitglied für Engelbert Wallek (DWG) im Ausschuss für Heimat, Kultur und Städtepartnerschaft, stellv. Mitglied für Frau Alexandra Schaumann-Visarius (Entwicklungsagentur) im Ausschuss für Heimat, Kultur und Städtepartnerschaft und stellv. Mitglied für Gunar Porst im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

Hierfür ist eine entsprechende Ersatzwahl vorzunehmen. Das Vorschlagsrecht obliegt der DWG-Fraktion und der Entwicklungsagentur.

Die Entwicklungsagentur hat noch keine Person benannt.

Beschluss-Nr.: 162/24-29

An der Abstimmung nimmt der Vorsitzende gem. § 36 Abs. 3 Ziffer 1 GemO nicht teil.

Der Stadtrat beschließt gem. § 40 Abs. 5 GemO die Wahl im offenen Abstimmungsverfahren durchzuführen.

Der Stadtrat wählt

__Peter Szallies__ als stellv. Mitglied für Engelbert Wallek (DWG) im Ausschuss für Heimat, Kultur und Städtepartnerschaft

__Kurt Werheit__ als stellv. Mitglied für Gunar Porst im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

An der Beratung und Abstimmung haben Ludwig Conrad, Ralf Klein, Sascha Mühlhöfer, Heinz-Peter Müller, Wolfgang Plöger und Volker Thomalla nicht teilgenommen.

TOP 4 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Einführung eines verbindlichen "Klima-Checks" für Beschlüsse des Rats sowie seiner Ausschüsse

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat den als Anlage beigefügten Antrag gestellt.

Im Gegensatz zu den Ausführungen der Fraktion wird von der Verwaltung hinsichtlich der beantragten Vorgehensweise durchaus eine Mehrbelastung gesehen (und Mehrkosten, da zusätzlicher Personalaufwand erforderlich wird). Die Einführung eines „verbindlichen“ Klimachecks für Ratsvorlagen ist mit derzeitigen Ressourcen nicht realisierbar. Für die Umsetzung eines solchen Instruments stehen aktuell keine ausreichenden personellen Kapazitäten zur Verfügung.

Jährlich werden ca. 500 Sitzungsvorlagen erstellt (50 Sitzungen je 10 TOPs). Auch wenn im Antrag vorgeschlagen wird, den Klima-Check auf Entscheidungen aus den Bereichen Bauwesen und Beschaffung zu beschränken, wäre die seriöse Prüfung aller klimarelevanten Sitzungsvorlagen mit einem erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand für die Verwaltung verbunden. Auch sonstige Entscheidungen durch andere Beteiligte (Stadt-/Ortsbürgermeister, Bauhof-, Schul-, KiTa-Leiter im Rahmen ihrer Budgetbefugnisse), die bei baulichen Maßnahmen und Beschaffungen involviert sind, müssten bei konsequenter Handhabung hinterfragt und angepasst werden.

Zudem wurden im Rahmen des beschlossenen Klimaschutzkonzepts bereits Ziele und Maßnahmen definiert, die insbesondere bei Bau- und Beschaffungsprozessen Berücksichtigung finden. Klimaschutzaspekte sind damit grundsätzlich in den bestehenden Verwaltungsabläufen verankert und werden bei entsprechenden Vorhaben auch bisher bereits berücksichtigt. Darüber hinaus ergibt sich die Beachtung vieler Klimaschutzaspekte bei baulichen Maßnahmen und Beschaffungen bereits verpflichtend aus gesetzlichen Vorgaben, technischen

Vorschriften und Förderrichtlinien, die bisher in vielen Fällen u. a. leider auch dem viel beschworenen Bürokratieabbau im Weg stehen.

Für eine fachlich fundierte Bewertung im Rahmen eines Klimachecks, insbesondere im Hinblick auf Lebenszykluskosten und Treibhausgasemissionen, fehlen in vielen Fällen die notwendigen Datengrundlagen. Relevante Informationen wie Baujahr, Nutzflächen oder Betriebszeiten liegen häufig nicht vollständig vor und müssten zeitaufwändig recherchiert oder abgefragt werden. Dies würde die Bearbeitung von Rats- und Ausschussangelegenheiten erheblich verzögern.

Erschwerend kommt hinzu, dass für das ohnehin nur teilzeitbeschäftigte Klimaschutzpersonal derzeit keine fachliche Vertretungsregelung bei Urlaub oder Krankheit möglich ist. Ein verpflichtender Klimacheck könnte auch daher zu weiteren Verzögerungen im Verwaltungsablauf führen.

Aus Sicht der Verwaltung stellt das beantragte Vorgehen zusätzlichen bürokratischen Aufwand dar, den eine kleine Verbandsgemeindeverwaltung nicht leisten kann und dessen Effekt zumindest in Frage gestellt wird.

In der Debatte stellt sich heraus, dass einige Ratsmitglieder konkrete Maßnahmen favorisieren. Bündnis 90/Die Grünen ziehen den Antrag zurück.

TOP 5 Erneuerung Umkleiden/Duschen Sportpark

Da noch keine Kostenschätzung vorliegt, wird der Tagesordnungspunkt verschoben.

TOP 6 Einvernehmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter

Es gibt keine zu beschließenden Bauanträge.

TOP 7 Vergaben

TOP 7.1 Vergabe: Neue Tische und Stühle für den Ratssaal im Alten Rathaus

Friederike Brüdigam-Hattingen nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes teil.

Sitzungsvorlage**öffentlich**

Aktenzeichen:

Verfasser/in: **Daniel Schmitz**Datum: **10.02.2026****Körperschaft: Stadt Unkel****Beratungsfolge:**

10.02.2025 – Hauptausschuss

24.02.2025 – Stadtrat Unkel

Stadtbürgermeister: Alfons Mußhoff

Tagesordnungspunkt 4. Vergaben

Erneuerung Mobiliar Ratssaal**a) Sach- und Rechtslage:**

Das Mobiliar im Ratssaal der Stadt Unkel weist seit etlichen Jahren erhebliche Gebrauchsspuren auf. Die Sitzmöbel bestehen aus Stühlen unterschiedlicher Machart, die zudem nicht alle untereinander stapelbar sind. Die Tische sind starr, somit nicht klapp- oder rollbar und haben stark abgenutzte, beschichtete Deckplatten. Neben der Optik ist auch die Gebrauchstauglichkeit der Möbel nicht mit den Anforderungen an den Ratssaal, der auch als Außenstelle des Standesamtes fungiert, vereinbar. Der Bauhof der Stadt Unkel verwendet pro Umbau insgesamt 3 Mannstunden für das aus- und wieder einräumen sowie die Zwischenlagerung des Mobiliars in der Sporthalle.

Das neu anzuschaffende Mobiliar sollte daher aus Klapp-Rolltischen bestehen, die bei kleineren Veranstaltungen im Ratssaal verbleiben können und bei größeren Veranstaltungen leicht und schnell verladen und zwischengelagert werden können.

Die in angefragten Staffeltische weisen genau diese Eigenschaften auf. Die Stadtspitze hat im Vorfeld unterschiedliche Modelle und Hersteller begutachtet und auch unter dem Gesichtspunkt eines zeitlosen Designs das nun vorliegende Modell herausgesucht.

Bei den Stühlen wurde ein passendes zeitloses Modell, mit und ohne Armlehnen herausgesucht und im Vergleich mit zahlreichen anderen Modellen probegesessen. Bei den Polstern handelt es sich um langlebige unempfindliche Objektstoffe.

Sowohl die Tische als auch die Stühle sind seit Jahren im Objektbereich unter anderem in diversen Ministerien und Ratssälen im Einsatz und haben dort ihre Praxistauglichkeit bewiesen.

Die Stadt Unkel hat drei Bieter zur Angebotsabgabe für die Lieferung von je 14 Tischen (Schneeweiß interior FX Table 216 1400 x 700 mm) und 20 Stühlen mit Armlehne sowie 20 Stühlen ohne Armlehne (Dauphin Fiore Kufenstuhl, graphitschwarz) gemäß Anlage angefragt.

Es wird die Vergabe an den günstigsten Bieter vorgeschlagen:

Fa. MEGA office & home gmbh, Neuwied	Angebotspreis 21.398,58 € inkl. MWST.
Bieter 2	Angebotspreis 23.457,14 € inkl. MWST.
Bieter 3	Angebotspreis 23.457,14 € inkl. MWST.

b) Finanzierung:

Im genehmigten Nachtragshaushalt 2025 der Stadt Unkel stehen unter der Kontonummer 5238000 und dem Kostenträger 111101 aus 2025 noch Mittel zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: 163/24-29

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Lieferleistung 20 Stühle mit Armlehne und 20 Stühle ohne Armlehne von Anbieter 1 (21398,58 Euro). Der Stadtbürgermeister wird ermächtigt, die Vergabe zu tätigen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

An der Beratung und Abstimmung haben Friederike Brüdigam-Hattingen, Ludwig Conrad, Ralf Klein, Sascha Mühlhöfer, Heinz-Peter Müller, Wolfgang Plöger und Volker Thomalla nicht teilgenommen.

Nach der Beratung und Beschlussfassung nimmt Friederike Brüdigam-Hattingen wieder an der Sitzung teil.

TOP 7.2 Ersatzbeschaffung eines Spielgerätes - "Grüner Weg"

Auf dem Spielplatz Grüner Weg in Unkel Scheuren wird ein Ersatz für eine abgängige Rutsche benötigt. Gemäß Beschlussempfehlung des Ausschusses Bildung, Jugend Sport wird gewünscht die Spielkombination „Danell“ des Herstellers Playaround zu beschaffen. Die Verwaltung wurde beauftragt ein entsprechendes Angebot einzuholen. Da ein Preisnachlass in Höhe von 8% ausgehandelt werden konnte, belaufen sich die zu erwartenden Kosten für das Spielgerät inkl. Lieferung und MwSt. auf ca. 10.500,- €. Weitere Kosten für die Montage entfallen, da diese Arbeiten durch den städtischen Bau,- und Betriebshof übernommen werden.

Im Doppelhaushalt 2025/2026 der Stadt Unkel stehen unter der Investitionsnummer 73-08-009 ausreichende Mittel für die beschriebene Maßnahme zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: 164/24-29

Der Stadtrat beschließt die Beschaffung des Spielgerätes „Danell“ zu einem Bruttopreis in Höhe von 10.500,- €.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

An der Beratung und Abstimmung haben Ludwig Conrad, Ralf Klein, Sascha Mühlhöfer, Heinz-Peter Müller, Wolfgang Plöger und Volker Thomalla nicht teilgenommen.

TOP 8 Mitteilung über erfolgte Vergaben

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verbandsgemeindeverwaltung am 21.01.2026 in Absprache mit ihm den Auftrag zur Kampfmittelerkundung in der Rheinpromenade an die Firma Friedrich Lenz Umwelttechnik Neuss GmbH (9799,65 €) vergeben hat. Die Kampfmittelerkundung fand am 02.02.2026 statt. Es sind keine Kampfmittel gefunden worden.

TOP 9 Annahme von Spenden

TOP 9.1 Annahme von Spenden

Gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO entscheidet der Stadtrat über die Annahme oder Vermittlung von Spenden. Die Sparkasse Neuwied hat am 5.01.2026 einen Betrag in Höhe von 969,42 Euro für die Seniorenfeier 2026 gespendet.

Beschluss-Nr.: 165/24-29

Der Stadtrat Unkel beschließt die Annahme der oben genannten Spende.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

An der Beratung und Abstimmung haben Ludwig Conrad, Ralf Klein, Sascha Mühlhöfer, Heinz-Peter Müller, Wolfgang Plöger und Volker Thomalla nicht teilgenommen.

TOP 9.2 Annahme von Spenden

Gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO entscheidet der Stadtrat über die Annahme oder Vermittlung von Spenden. Werner Geißler aus Unkel, hat im Dezember 2025 eine Sachspende im Wert von 300 Euro gespendet. (Weihnachtsbaum in Ortskern von Scheuren)

Beschluss-Nr.: 166/24-29

Der Stadtrat Unkel beschließt die Annahme der oben genannten Spenden

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

An der Beratung und Abstimmung haben Ludwig Conrad, Ralf Klein, Sascha Mühlhöfer, Heinz-Peter Müller, Wolfgang Plöger und Volker Thomalla nicht teilgenommen.

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan von der Kreisverwaltung genehmigt wurde.

Der Vorsitzende gibt folgende Baugenehmigungen bekannt:

Vorhaben: Einbau zwei Fenster in ZFW
Unkel, Flur, Flurstück: 0004-8/2

Vorhaben: Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses
Nachtrag 831 BA 2025, Fassadenänderung/Dachüberstand/Außentreppe
Unkel, Flur, Flurstück 0004-543/4

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit der Verbandsgemeindeverwaltung eine Vereinbarung zur vorzeitigen Beendigung des Mietverhältnisses über Räumlichkeiten im Alten Rathaus getroffen wurde. Die Parteien sind sich einig, das Mietobjekt vorzeitig zum 30.06.2026 zu kündigen. Die Verbandsgemeinde verpflichtet sich, die Mieträume vollständig geräumt und besenrein spätestens bis zum 31.03.2026 an die Stadt Unkel zu übergeben.

Der Vorsitzende macht auf die Jugendsammelwoche vom 23.04.2026 bis 02.05.2026 aufmerksam.

Nicole Hahn weist auf die Schlaglöcher in der Linzer Straße und Kamener Straße hin und bittet darum, dass diese schnellmöglichst beseitigt werden. Die Verbandsgemeindeverwaltung wurde laut dem Vorsitzenden auf die Schlaglöcher hingewiesen. Dies soll wiederholt werden.

Volker Naaß weist darauf hin, dass das Kunstwerk in der Kamener Straße aufgearbeitet werden müsse. Daniel Schmitz sagt, dass dies in Abstimmung mit dem Künstler geschehen solle. Volker Naaß bittet um Aktualisierung der Homepageseite Stadtrat.

Martin Bierwirth weist darauf hin, dass die Beschriftung des gelben Straßenschildes an der Kreuzung Graf-Blumenthal-Straße/Linzer Straße Richtung B42 schadhaft ist und erneuert werden sollte.

Georg Schober weist auf die schadhaften Pflastersteine an den Verkehrsinseln der Kamener Straße hin. Er bittet um ein Anschreiben an die Busfirmen, damit die Busfahrer nicht zu schnell durch den Ort fahren.

Der Sitzungskalender der Stadt Unkel 2026 wurde um den Termin Waldbegehung am 24.04.26, 15 Uhr, aktualisiert (Tischvorlage).

Sitzungskalender der Stadt Unkel 2026 - Aktualisierung

Neujahrsempfang	11.01.2026
Karn. Rathausempfang	25.01.2026
Seniorenkarneval	08.02.2026
Rathaussturm	15.02.2026
Bauausschuss	27.01.2026
Ausschuss Bildung, Jugend und Sport	03.02.2026
Hauptausschuss	10.02.2026
Stadtrat	24.02.2026
Bauausschuss	17.03.2026
Hauptausschuss	24.03.2026
Stadtrat	14.04.2026
Waldbegehung	24.04.2026, 15 Uhr
Bauausschuss	19.05.2026
Ausschuss Heimat, Kultur, Touristik und Städtepartnerschaft	26.05.2026
Hauptausschuss	09.06.2026
Stadtrat	23.06.2026
Bauausschuss	18.08.2026
Ausschuss Bildung, Jugend und Sport	25.08.2026
Hauptausschuss	08.09.2026
Stadtrat	22.09.2026
Bauausschuss	03.11.2026
Ausschuss Heimat, Kultur, Touristik und Städtepartnerschaft	10.11.2026
Hauptausschuss	24.11.2026
Stadtrat	08.12.2026

Sitzungstermine der Verbandsgemeinde

Hauptausschuss	05.03.2026
Verbandsgemeinderat	19.03.2026
Hauptausschuss	11.06.2026
Verbandsgemeinderat	25.06.2026
Hauptausschuss	17.09.2026
Verbandsgemeinderat	01.10.2026
Hauptausschuss	19.11.2026
Verbandsgemeinderat	03.12.2026

Eine weitere Tischvorlage zeigt die Einkünfte der Parkbewirtschaftung am Bahnhof und Wohnmobilstellplatz 2025. Die Übersicht wurde in der vergangenen Stadtratsitzung erbeten. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich die Spalte EC-Zahlung 69712036 auf den Wohnmobilstellplatz und die Spalte EC-Zahlung 69712037 auf Bahnhofsvorplatz bezieht.

2025	Bareinnahmen Bahnhof	Bareinnahmen Wohnmobil	EC-Zahlungen 69712036	EC-Zahlungen 69712037	Gesamt:
Januar	253,30 €	147,00 €	154,00 €	191,50 €	745,80 €
Februar	0,00 €	0,00 €	196,00 €	243,00 €	439,00 €
März	574,20 €	434,00 €	497,00 €	293,00 €	1.798,20 €
April	0,00 €	0,00 €	546,00 €	306,00 €	852,00 €
Mai	431,40 €	602,00 €	721,00 €	244,00 €	1.998,40 €
Juni	356,10 €	987,00 €	532,00 €	344,00 €	2.219,10 €
Juli	315,20 €	462,00 €	287,00 €	247,50 €	1.311,70 €
August	0,00 €	0,00 €	490,00 €	232,00 €	722,00 €
September	289,60 €	1.043,00 €	609,00 €	245,00 €	2.186,60 €
Oktober	260,70 €	882,00 €	672,00 €	271,00 €	2.085,70 €
November	0,00 €	0,00 €	259,00 €	249,00 €	508,00 €
Dezember	201,00 €	189,00 €	175,00 €	341,00 €	906,00 €
Gesamt:	2.681,50 €	4.746,00 €	5.138,00 €	3.207,00 €	15.772,50 €

Nachdem es keine weiteren Mitteilungen und Anfragen gibt, schließt der Vorsitzende um 19.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende schießt um 20.20 Uhr den nicht öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 13 Bekanntmachung der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt den im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschluss bekannt:
Der Stadtrat hat zwei Verträgen zur Errichtung einer Photovoltaik-Anlage in der Hinterheide zugestimmt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.22 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin